



Medienmitteilung

Basel, 6. Mai 2020

Der Weltrotkreuztag gehört den Helden der Krise

In der Bewältigung der Corona-Krise spielen Freiwillige eine tragende Rolle. Gerade in Ausnahmesituationen, aber auch im normalen Alltag, ist ihr Beitrag an die Gesellschaft unentbehrlich. Das Rote Kreuz Basel widmet den Weltrotkreuztag am 8. Mai diesem Jahr speziell seinen ehrenamtlichen Heldinnen und Helden.

Freiwillige übernehmen Besorgungen für Menschen aus der Risikogruppe, kümmern sich um jene, die einsam sind und unterstützen überforderte Eltern beim Hausunterricht. Kurz: Freiwillige sind zur Stelle, wo sie gebraucht werden – unkompliziert und ohne Gegenleistung. Mit der Corona-Pandemie breitete sich in der Schweiz eine enorme Welle der Solidarität aus. Seit Beginn der Krise haben allein beim Roten Kreuz Basel über 300 neue Freiwillige ihren Dienst für die verletzlichsten Mitglieder der Gesellschaft angeboten.

Fahrdienst

Neue Freiwillige wurden beispielsweise im Fahrdienst benötigt: Die Chauffeur-Crew bestand ausschliesslich aus freiwilligen Pensionärinnen und Pensionären und diese durften risikobedingt keine Einsätze mehr leisten. Nach einem kurzen Aufruf unter allen Neuangemeldeten konnten binnen weniger Stunden genügend jüngere, fahrerfahrene Fahrer/-innen gefunden und somit alle gebuchten Transporte sichergestellt werden.

Besorgungsdienst

Das Rote Kreuz Basel war schweizweit die erste Organisation, die einen Besorgungsdienst für Personen in Quarantäne anbieten konnte. Dank einem konstant hohen Bestand an motivierten und solidarischen Rotkreuz-Freiwilligen (2019: 690 Freiwillige und Corporate Volunteers) war es innert kürzester Zeit möglich, behördlich isolierten Familien und Einzelpersonen dringend benötigte Nahrungsmittel und Medikamente zu liefern.

Hausaufgabenhilfe

Ebenso reagierten die jungen Freiwilligen des Jugendrotkreuzes Basel sofort und gewohnt flexibel auf die Schliessung aller Schulen: Die Aufgabenhilfen für Kinder mit Lernschwierigkeiten wird seither im Einzelkontakt per Video-Chat angeboten und als Ersatz für die ausgefallenen Spieltreffen für Kinder mit Flucht- und Migrationshintergrund werden Bastelboxen zusammengestellt und verteilt.

Dank dieser zahlreichen und vielfältigen humanitären Unterstützung können trotz Epidemie weiterhin alle Rotkreuz-Dienstleistungen angeboten werden. Und mit «Hilfe am Telefon» erhalten Menschen in seelischer Not durch zwei professionelle Mitarbeiterinnen neben praktischer Hilfe auch persönlichen Beistand.

[Total Zeichen: 2450]

Weitere Informationen: www.srk-basel.ch/corona



Das Rote Kreuz Basel

Seit 1888 setzt sich das Rote Kreuz Basel für verletzte und benachteiligte Menschen in Basel-Stadt ein. Es unterstützt Familien, ältere Menschen und Personen in schwierigen Situationen – unabhängig ihrer Herkunft. Das Rote Kreuz Basel ist die grösste Freiwilligenorganisation in der Nordwestschweiz im Bereich Gesundheit und Soziales und arbeitet partnerschaftlich mit lokalen Behörden oder anderen wohltätigen Organisationen zusammen.

Das Rote Kreuz Basel ist eine der 28 Träger-Organisationen des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK). Es ist berechtigt, das Rotkreuzemblem zu nutzen und verpflichtet, die sieben Rotkreuzgrundsätze der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung einzuhalten.

Kontakt für Medienschaffende

Mathias Kippe, Leitung Kommunikation

061 319 56 67, mathias.kippe@srk-basel.ch, www.srk-basel.ch

Medienmitteilung als PDF-Download: www.srk-basel.ch/medienmitteilungen